

Stuttgart, den 24. Januar 2010

Januar / 2010

## Liberalen Hochschulgruppen Baden-Württemberg fordern Rücknahme der Hochschulgruppenrichtlinie der Universität Konstanz

(Stuttgart) Die Liberalen Hochschulgruppen Baden-Württemberg (LHG-BW) lehnen die von der Universität Konstanz im Oktober 2009 erlassene Richtlinie für studentische Hochschulgruppen kategorisch ab. Diese Richtlinie regelt die Mindestgröße einer Gruppe und verpflichtet zur Übermittlung von Mitgliederangaben an die Hochschule. Kommt eine Studentengruppe dem nicht nach, bekommt sie bspw. keine Räume mehr an der Hochschule und der Eintrag auf der Uni-Webseite wird gelöscht. Keine andere Universität in Baden-Württemberg hat eine solche Richtlinie bislang für notwendig erachtet und eingeführt.

Dazu der Landesvorsitzende der Liberalen Hochschulgruppen **Alexander Schopf**:

„Ich halte diese Richtlinie für einen Ausbruch von sinnloser Regelungswut, der die studentischen Aktivitäten an der Uni Konstanz durch den Aufbau von Bürokratie erschwert. Es stellt sich auch die Frage, warum die Hochschule eine solche Vielzahl von Daten abrufen will. Die Liberalen Hochschulgruppen fordern die Uni Konstanz daher auf, die Richtlinie aus Gründen des Datenschutzes und des Aufbaus von Bürokratie umgehend zurückzunehmen.“

[www.lhg-bw.de](http://www.lhg-bw.de)

---

Landesverband Liberaler Hochschulgruppen Baden-Württemberg

Verantwortlich: Alexander Schopf, Landesvorsitzender  
c/o FDP Baden-Württemberg • Rotebühlstr. 131 • 70197 Stuttgart  
Homepage: [www.lhg-bw.de](http://www.lhg-bw.de) • E-Mail: [alexander.schopf@lhg-bw.de](mailto:alexander.schopf@lhg-bw.de)  
Fon: 0 71 56/2 14 95 • Fax: 07 11/4 90 76 10 79